



Pressemitteilung

Landesvertretung
Baden-Württemberg

Presse: Frank Winkler

Verband der Ersatzkassen e. V.

Christophstraße 7

70178 Stuttgart

Tel.: 07 11 / 2 39 54 - 19

Fax: 07 11 / 2 39 54 - 16

frank.winkler@vdek.com

www.vdek.com

 @vdek_BW

5. Dezember 2022

Der vdek lud in die LV Baden-Württemberg nach Stuttgart ein Informationsveranstaltung für die Verwaltungsratsmitglieder der Ersatzkassen aus Baden-Württemberg

Stuttgart. Am 1. Dezember 2022 fand in der vdek-LV Baden-Württemberg eine Informationsveranstaltung für die Verwaltungsratsmitglieder der Ersatzkassen aus Baden-Württemberg statt. Die Mitarbeiter:innen des vdek informierten die Selbstverwalter in den Räumlichkeiten der vdek-Landesvertretung Baden-Württemberg in Stuttgart über ausgewählte und aktuelle Themenschwerpunkte ihrer Arbeit aus dem Themengebiet Gesundheit.

Konstruktiver Austausch gesucht und gefunden

Als Verwaltungsratsmitglieder ihrer Krankenkasse sind u. a. Hansjürgen Schnurr, Marion von Wartenberg und Brigitte Schäfer sowohl mit bundespolitischen Gesundheitsthemen befasst als auch mit der konkreten Gestaltung der medizinischen Versorgung auf regionaler Ebene. Die Veranstaltung wurde genutzt, um einen gegenseitigen aktuellen Sachstand in die Arbeit der Ersatzkassengemeinschaft in Baden-Württemberg zu geben und die derzeitigen Tätigkeiten der vdek-Landesvertretung in Baden-Württemberg sowie ihre regionale Zusammenarbeit mit den Ersatzkassen vorzustellen.

Neben den Verwaltungsratsmitgliedern waren Nadia Mussa, Leiterin der TK-Landesvertretung Baden-Württemberg, und Oliver Schuckert, Leiter Gesundheitspolitik DAK Gesundheit, vor Ort. Winfried Plötze, Landesgeschäftsführer der BARMER, war digital zugeschaltet.

Berichte aus den Referaten der vdek-LV Baden Württemberg

Nach der Begrüßung und Einführung zu aktuellen Themen aus der vdek-Landesvertretung durch den Leiter Michael Mruck erfolgte anschließend die Vorstellung von Schwerpunktthemen aus den Referaten in Form von Impulsreferaten mit anschließender Diskussion. Jill Stahl und Frank Winkler von der vdek-Landesvertretung stellten für das Themenfeld „Gesundheitsförderung und Prävention“ das Ersatzkassen gemeinsame regional starke Projekt „Next Level – Stärkung von Gesundheitskompetenzen in Familien und bei pädagogischen Fachkräften“ als Best-Practice-Projekt vor. Für die Stationäre Versorgung berichtete Margit Seifert über die Versorgungsqualität in Baden-Württemberg und wie die Strukturvorgaben verbessert werden können. Abschließend referierte Ann-Kathrin Käfer für die Ambulante Versorgung über die aktuelle ärztliche Versorgungssituation in Baden-Württemberg.

Projekt „Next Level“ besitzt Alleinstellungsmerkmal

Das durch den vdek im Namen und Auftrag der Ersatzkassen geförderte Projekt richtet sich an Kinder und Jugendliche, insbesondere aus psychisch und suchtbelasteten Familien. Ziel ist es, sie gemeinsam mit Inhalten zu Gesundheit, Ernährung und Medienkonsum zu einem verantwortungsvollen und kritischen Umgang mit digitalen Medien zu befähigen. Zu den im Projekt umgesetzten Maßnahmen gehören unter anderem medienpädagogische Workshops. Die partizipativ gestalteten Workshops ermöglichen einen spielerischen Zugang zu Themen wie Bewegung, Ernährung und Gesundheit. Marion von Wartenberg betonte in der anschließenden Diskussion, dass sich diese Workshops durch die Einbindung von Bewegung und Ernährung von anderen Workshops mit dem Thema Digitale Medien abhebe und dies ein wichtiges und Ziel führendes Alleinstellungsmerkmal des Projekts sei.

Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) ist Interessenvertretung und Dienstleistungsunternehmen aller sechs Ersatzkassen, die zusammen über 28 Millionen Menschen in Deutschland versichern, davon über 3 Mio. Versicherte in Baden-Württemberg. Damit sind die Ersatzkassen im Bund die größte Krankenkassenart.

- Techniker Krankenkasse (TK)
- BARMER
- DAK-Gesundheit
- Kaufmännische Krankenkasse - KKH
- Handelskrankenkasse (hkk)
- HEK – Hanseatische Krankenkasse